



Das Hanse-Jazz-Quintett aus Lübeck war zum ersten Mal beim Jazz in der Stadtbücherei Neumünster zu Gast. Beim Publikum kam die Musik gut an.

Foto: Alexandra von Fragstein

Der erste Auftritt und gleich ausverkauft

Das Lübecker Hanse-Jazz-Quintett erntet bei seinem Konzert in der Stadtbücherei Neumünster viel Applaus

Alexandra von Fragstein

Dass sich Neumünster einmal als eine kleine Jazz-Metropole etablieren würde, hätte wohl kaum jemand gedacht. Doch wenn es nach Martin Berner geht, muss man hier unbedingt einmal gespielt haben. „Ich habe Ralf immer belästigt, hier spielen immer so coole Bands“, sagt der Kopf des Hanse-Jazz-Quintetts über seine Begegnungen mit dem Vorsitzenden des Neumünsteraner Jazz-Clubs Ralf Johannsen.

So klingt Jazz aus Norddeutschland

Am Freitag war es für die Band aus Lübeck dann endlich soweit. In der Stadtbücherei zeigten sie, wie moderner Jazz aus Norddeutschland klingt. Das Kon-

zert war komplett ausverkauft.

Angekündigt wurden die fünf Musiker als Band, die der Komposition mehr Raum geben würden als der Improvisation. Ein Eindruck, der nach dem ersten Set widerrufen werden musste. In eigentlich jedem Song glänzten sie mit virtuososen Soli. Besonders taten sich hier Trompeter Martin Berner und Saxofonist Leon Sladky hervor.

Aber auch die Gastmusiker Burkhard „Buggy“ Braune am Piano und Ole Seimetz am Schlagzeug waren bei den Zuschauern sehr beliebt. Letzterer dürfte Jazzfreunden von den „Sultans of Swing“ bekannt sein. Unverdient unterrepräsentiert war Bassist Niklas Müller. Aber das ist wohl der Fluch eines jeden Bassisten.

Ihr Programm verband die Wurzeln des Jazz mit der

Moderne. Es waren viele Klassiker wie „Brotherhood of Man“ vom Oscar Peterson Trio oder „After Youve Gone“ von Turner Layton in einer instrumentellen Version zu hören. Aber auch Eigenkompositionen erfreuten das Publikum, wie etwa „Huff 42“, eine Hommage von Trompeter Martin Berner an seinen ehemaligen Wohnort der Huffmannstraße 42 in Essen.

Noch kein eigenes Album produziert

Gegründet hat sich das Quintett 2018 in Lübeck. Eigene Alben haben sie bisher noch nicht veröffentlicht. Etwas, das sie nach dem Konzert in der Stadtbücherei vielleicht bald tun sollen. Denn bei den Neumünsteraner Jazz-Enthusiasten kamen sie mit ihrem coolen Swing sehr gut an.